

Curriculum vitae

Name: Kai Küchenmeister

Schulabschluss: 1997 – Abitur, Johann Gottfried Seume Gymnasium, Vacha

Studium und Studienabschlüsse: 1998 – 2005 Student an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehramt für Gymnasien, Fächer: Biologie und Politik und Wirtschaft, I. Staatsexamen
2006 – 2008 Studienreferendar am Studienseminar Gießen, II. Staatsexamen

Auslandsaufenthalte: Juli bis August 2006 Bodenkundliche-Geographische- Agrarökologische Exkursion durch Russland
April bis Juni 2008 Forschungsaufenthalt in Saudi-Arabien, Riad am Ministry of Agriculture, Department of Research and Development, National Agriculture and Animal Resources Research Center für die Arpolith GmbH und im Rahmen der Masterarbeit

weitere Tätigkeiten: August 2008 bis Februar 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Graslandwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen

Tagungsbeiträge: F. Küchenmeister, K. Küchenmeister, K. Kaminski, N. Wrage und J. Isselstein; 2008; Verbesserung der Wassernutzungseffizienz von Grünland- und Futterpflanzen durch wasserspeichernde Bodenzusatzstoffe; In: P. Thomet, H. Menzi und J. Isselstein (Hrsg.); Effiziente Nutzung von Grünland als Ressource für die Milch- und Fleischproduktion; Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau Band 9
N. Wrage, F. Küchenmeister, K. Küchenmeister, K. Kaminski, J. Isselstein; 2008; Messung der Wassernutzungseffizienz von Grünland- und Futterpflanzen mit Hilfe von stabilen Isotopen; In: P. Thomet, H. Menzi und J. Isselstein (Hrsg.); Effiziente Nutzung von Grünland als Ressource für die Milch- und Fleischproduktion; Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau Band 9
K. Küchenmeister, J. Isselstein und N. Wrage; 2009; Leguminosenbasierte Graslandwirtschaft als Beitrag zur Sicherung der Grundfuttererzeugung; In: Aktiver Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – Beiträge der Agrar- und Forstwirtschaft; Braunschweig

K. Küchenmeister, L. Breitsameter, F. Küchenmeister, N. Wrage, J. Isselstein; 2009; Pflanzenarten für Hühnerfreilandausläufe – Wachstum und Eignung; In: C. Berendonk und G. Riehl (Hrsg.); Futterbau und Klimawandel: Grünlandwirtschaft als Quelle und Senke von Klimagasen; Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Grünland und Futterbau Band 9

Göttingen, den 24. September 2009